

Liebe Familien, liebe Eltern,

im September und Oktober 2023 findet ein empfehlenswerter, abgeschlossener Elternkurs KESS erziehen von fünf Abenden jeweils ab 19 Uhr in Gemeindehaus statt (4.9., 11.9., 25.9., 9.10., 16.10.).

Diesen werden Frau Susanne Reck und Carina Donner durchführen.

In diesem Kurs KESS erziehen werden wir uns intensiv mit Fragen der Erziehung auseinandersetzen. Wir werden im Einzelnen darauf eingehen, was Kinder für eine positive Entwicklung ihres Selbstwertes brauchen, wie Ihr als Eltern respektvoll Grenzen setzen könnt und wie Ihr Eure Kinder ermutigen könnt. Dabei wird die Ebene des achtsamen, respektvollen und konsequenten Umgangs miteinander gefördert. Wer an diesem Kurs teilnimmt, wird viele Impulse und Anregungen - auch für Konfliktsituationen - erhalten, die den Alltag mit Euren Kindern um einiges leichter machen werden. Wir waren nach der Fortbildung und Ausbildung von diesem Konzept so begeistert und überzeugt, dass wir euch gern daran teilhaben lassen wollen.

Bitte schickt uns bei Interesse eine Email bis 30.8.23 (kita.dreifi@gmx.de).

Es liegen schon einige Anmeldungen aus der Elternschaft der katholischen Kita vor. Da der Kurs aber sehr zeitintensiv in der Vorbereitung ist, wird eine Durchführung nur bei der Mindestanzahl von 10 Personen stattfinden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der oder die eine oder andere von Euch mit dabei wären.

Ein Elternkurs für Kinder von 2-12 Jahren

Termine: 04.09.2023

11.09.2023

25.09.2023

09.10.2023

16.10.2023

Ort: Gemeindesaal Heilige Dreifaltigkeit Brandenburg

"Kess-erziehen" setzt bei konkreten Erziehungssituationen der teilnehmenden Eltern an und nutzt die darin liegenden Ressourcen zur Förderung ihrer Erziehungs- und Handlungskompetenz.

Es geht nicht um Patentrezepte, die immer und überall gültig sind, sondern um eine **achtsame** und **respektvolle Haltung** und um einen konsequenten Umgang miteinander. Die Entwicklung des Kindes, gestützt durch **Ermütigung** und das Gefühl der Zugehörigkeit, sowie dessen verantwortungsvolle Einbeziehung in die Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt. Dabei wird der Blick zunächst auf die **sozialen Grundbedürfnisse des Kindes** gelenkt. Diese zu sehen, das Kind daraufhin in seinem störenden Verhalten verstehen zu lernen und Handlungsalternativen für alltägliche Konfliktsituationen zu entwickeln, bilden einen Schwerpunkt des Kurses.